



Jahresbericht 2021

Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen



Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Förderinnen und Förderer,

mit viel Engagement und Kreativität ist es den Fachkräften in den Einrichtungen und Vereinen in einem weiteren schwierigen Jahr gelungen, dringend notwendige Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgreich umzusetzen.

Wir freuen uns, dass die Stiftung und der Förderverein diese wichtige Arbeit durch eine kontinuierliche Förderung der Projekte sicherstellen konnte und damit einen wesentlichen Beitrag für die gute Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Melsungen leistet.

Mit respektvollem und verantwortungsvollem Umgang, Zuversicht und Geduld wurde dieses weitere Jahr der Pandemie gemeistert.

Zentrale Themen des vergangenen Jahres, die uns auch in Zukunft begleiten werden, sind Digitalisierung sowie Teilhabe an Bildung und Integration.

Im Familienzentrum und in der Integrationsstelle fanden Fortbildungen, Sprachunterricht und Beratungen zum Teil auch digital statt. Die Erfahrung zeigt, dass digitale Formate durchaus Möglichkeiten zum Austausch und Wissenstransfer bieten. Der persönliche Kontakt ist in einigen Bereichen dennoch schwer zu ersetzen, zum Beispiel die Krabbelgruppe als Treffpunkt für Eltern und Kinder, die Sprechstunde der Hebamme und die Schwimmkurse.

Eine solide Finanzierung ist die Voraussetzung, dass die Projekte, über die in diesem Jahresüberblick berichtet werden, ohne Unterbrechung realisiert werden können.

Wir sind dankbar, dass durch die Haussammlung in 2021 insgesamt 22.631,16 Euro der Stiftung zugeflossen sind. Die große Spendenbereitschaft der Melsunger Bürgerinnen und Bürger zeigt, dass die Zusammenarbeit von Stiftung, Förderverein und Projektträgern zum Wohl der Kinder, Jugendlichen und Familien wertgeschätzt wird.

Diese erfolgreiche Arbeit können wir nur dank Ihrer Unterstützung und dank der konstruktiven Mitarbeit aller Engagierten in den Einrichtungen und Vereinen leisten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre.

Für die Bürgerstiftung:

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Ilona Braun, Dr. Matthias Bohn, Markus Boucsein, Frank Heinemann, Dr. Renate Mahler-Heckmann, Ulrike Hund, Stefan Kördel, Ingo Lange, Darius Maloschek, Isolde Posch, Dr. Petra Rauch, Albin Schicker, Sunita Schröder, Rudolf Schulze, Volker Wagner, Karl Wetekam, Nils Weigand

Für den Förderverein:

Markus Boucsein · Ilona Braun · Stefan Kördel · Karin Plötz-Hesse · Martin Gille · Anke Kothe · Gerhard Peter · Elisabeth Rose-Hassel
Stefan Sippel · Manuela Wacker · Volker Wiegand

Januar

- Abgabetermin Förderanträge
-

Februar

- Vergabe der Fördermittel 2021
 - Online Vernetzungstreffen „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
 - Webseminare „Nähe schaffen trotz Abstand halten? Herausforderungen vor Ort“ und „Bündnisarbeit in Corona-Zeiten: Beispiele aus der Praxis“, Bündnis der Bürgerstiftungen
 - Zusage zur Weiterführung des Projektes Drop in(klusiv), Karl-Kübel-Stiftung, HSM
-

März

- Anerkennung und Förderung als Familienzentrum 2021 durch das Hessische Sozialministerium (HSM)
- Jahresbericht 2020
- Fortbildungen: „Eltern-Kind-Angebote digital durchführen – wie geht das?“ und „Kreative Methoden für Eltern-Kind-Gruppen im digitalen Raum – mit zoom Moderation und Interaktion gestalten“, Zentrum Bildung der EKHN
- Online Seminar zur Elternbegleitung „Wer fragt, der führt“, Stiftung Elternchance
- Onlineseminar zum Projekt „Vielfalt in der Tasche“: „Geflüchtete und zugewanderte Kinder und Familien in der Corona-Pandemie: Erfahrungen und Beispiele aus der inklusiven Praxis“, Karl-Kübel-Stiftung
- Vernetzungstreffen Online: Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis
- Bereitstellung unserer Räume für die Kommunalwahl

- Fortbildung „Schnell und zuverlässig zu Ihren Familienleistungen - Familienportal und Infotool Familie“, Lokales Bündnis für Familie
-

April

- Osteraktion „Melsungen wird bunt“ für Kindergärten und Familien in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Melsungen
 - Vernetzungstreffen Online: Arbeitskreis Förderung der Erziehung in der Familie, Schwalm-Eder-Kreis
 - Onlineseminar: Neubeginn nach Corona mit einem Kinderbeirat, Bündnis der Bürgerstiftungen
 - Online Fortbildung für Familienzentren: Familien auf Abstand – Wir bleiben in Kontakt
-

Mai

- Fortbildung für Elternbegleitung online: Gelassen durch Krisen
 - Planungstreffen „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
 - Beitrag für die Broschüre „100 attraktive Seiten Melsungen“
-

Juni

- Fortbildung: Medienkompetenz in Online-Formaten. Schulung und Training zur Planung, Moderation und Umsetzung von digitalen Veranstaltungen – Hessische Familienzentren
- Planungstreffen „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
- Pubertät-eine schwere Zeit für Alle! Online Angebot für Familien – in Zusammenarbeit mit der ev. Familienbildungsstätte Kassel

Jahresrückblick 2021

- Klausurtagung der AG Förderung der Erziehung in der Familie, Schwalm-Eder-Kreis
 - Teilnahme am Online-Bundeskongress Elternbegleitung
-

Juli

- Newsletter
 - Neustart Krabbelgruppe Drop In(klusive) in Präsenz
-

- Sprechstunde bei der Familienhebamme – Start des wöchentlichen Angebots
 - Planungstreffen „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
 - Ferienspiele und Ferienbetreuung
-

August

- Ferienspiele und Ferienbetreuung
 - Planungstreffen „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
-

September

- Beginn der Veranstaltung zum Weltkindertag: Naturrallye und Geschichtenpfad
 - Start der Haussammlung
 - Planungstreffen „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
 - Qualifikationstreffen Drop In(klusive) in Hessen – Resilienz in Krisen für Kinder und Erwachsene, Bad Hersfeld
 - Online-Angebot mit der Seniorenbeauftragten „Sicher im Internet unterwegs“
-

Oktober

- Ende der Veranstaltung zum Weltkindertag: Naturrallye und Geschichtenpfad
- Ende der Haussammlung

- Neuantrag zur Förderung als Familienzentrum beim Hessischen Sozialministerium
 - Fortbildung „Neuerungen zum Elterngeld“, Lokales Bündnis für Familie
 - Bekanntgabe der Förderschwerpunkte 2022
-

November

- Jahreshauptversammlung im Umlaufverfahren
 - Digitaler Fachtag für Familienzentren – Präsenz der Familienbildung im Netz
 - Netzwerktreffen Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis, Online
 - Webtalk: Informationen zum Crowdfunding
-

Dezember

- Newsletter
- Virtueller Bündnisdialog – Eltern sein heute, Lokale Bündnisse für Familie
- Praxisaustausch: Familien mit kleinem Einkommen begleiten und Teilhabechancen erhöhen, Stiftung Elternchance

Unterstützungsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber

Integrationsstelle

Koordination von Hilfs- und Beratungsangeboten Sportcoach

Berufswahlbüro

Organisation sprachlicher Förderung in Deutsch für alle Altersgruppen

Begleitung bei der beruflichen Orientierung

Individuelle Begleitung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund für einen erfolgreichen Abschluss

Beteiligte: Stadt Melsungen, Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Paten, Unternehmen und Handwerksbetriebe, Familienhebamme, Kulturdolmetscher

Förderung durch Musik

Kindermusical Mönsch Martin | Beteiligte: ev. Kirchengemeinde Melsungen, Kinder- und Jugendchor der ev. Kirchengemeinde, Kinderkantorin

Jungbläsergruppe – Jungbläserausbildung | Beteiligte: ev. Bläserkreis Melsungen, ev. Kirchengemeinde Melsungen

Musikalische Früherziehung | Beteiligte: Kindergarten Bachfeld, VR-PartnerBank

Musikalischer Spaziergang durch Melsungen | Beteiligte: HarmonieMusik Melsungen

Musik-Werkstatt | Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel

Kulturelle Veranstaltungen – Musik, Gesang, Tanz – im Jugendraum der Haspel | Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel

Bewegungsförderung

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche | Beteiligte: Melsunger Turngemeinde, Jugendtreff, Kindertagesstätten, Schulen, Sportpflege des Schwalm-Eder-Kreises, Sportkreis Fulda-Eder, BKK B. Braun Aesculap

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport – Zusammenarbeit der Jugendabteilungen im Fußball | Beteiligte: Melsunger FV 08, TSV Obermelsungen, TSV Röhrenfurth, FTSV Kehrenbach u. Günsterode, TSV Schwarzenberg, Jugendtreff, Kindertagesstätten und Schulen, BKK B. Braun Aesculap

Horsemanship Kurs – Reitpädagogik in der Fulda-talschule | Beteiligte: Fuldataal Schule, Anorak 21 e.V.

Bewegungsbaustelle Kinderspielplatz | Beteiligte: Kindergruppe KiM e.V.

E-Turtle Kinderbus | Beteiligte: Kita Am Schloth, VR PartnerBank, Agentur MP2

E-Turtle Kinderbus | Beteiligte: Kindergarten Röhrenfurth, VR PartnerBank

Unterstützung im Ehrenamt

Ehrenamtliche Patenschaften für Familien in Melsungen | Beteiligte: Ambulante Jugendhilfe AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, Kinder- und Familienbüro, Integrationsbüro

Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten übernehmen Verantwortung – Ausbildung zum Teamer für die Ferienspiele und Freizeiten | Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel, Pro Impuls Erleb-

Förderprojekte 2021

nis-Pädagogen und Teamschulung, Bartenwetter Immobilien Matthias Umbach

Jugendleitercard Ausbildung evangelische Jugend | Beteiligte: ev. Jugend Melsungen Stadt, Bartenwetter Immobilien Matthias Umbach

Förderung von Bildung

Bilaterales EU-Projekt in Kooperation mit dem Ministère de l'éducation nationale | Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Deutsch-französisches Jugendwerk, Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer, Niederbronn-les-Bains (Frankreich)

Hausaufgabenhilfe der AWO – Förderung und Unterstützung von Schulkindern | Beteiligte: AWO Kreisverband-Schwalm-Eder e.V., Schule Am Schloth, Gesamtschule Melsungen

Hör-Spiel-Lern-Spaß für Kinder „Da gibt's was auf die Ohren“ | Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen

Gewaltprävention im Vorschulalter | Beteiligte: Kindertagesstätte Am Schloth

Wir wachsen zusammen – Förderung der Teamentwicklung in den Klassen | Beteiligte: Christian-Bitter-Schule

Gemeinsamer Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr in die Erlebniswelt wortreich in Bad Hersfeld | Beteiligte: Kinder- und Jugendfeuerwehr Röhrenfurth

Überwinden von Sprachbarrieren

DaZ – Deutsch als Zweitsprache – Individuelle Förderung von Schülern ohne Deutschkenntnisse/Baustein 1 + 2 Intensivklassen und Förderkurse | Beteiligte: Gesamtschule Melsungen

DaZ Baustein 3 – von der Teilnahme zur Mitarbeit in der Regelklasse, um einen Schulabschluss zu erreichen | Beteiligte: Gesamtschule Melsungen

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund im Kindergarten | Beteiligte: Kindergarten Fuldaufer

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund in der Grundschule | Beteiligte: Schule Am Schloth, Gesamtschule, AWO

Unterstützung beim Spracherwerb für alle Kinder und Förderung der sprachlichen Bildung für Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachdefiziten | Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus, Eltern, Schulen, Therapeuten

Kontaktaufnahme und Gesprächsaustausch mit den Eltern der Kindergartenkinder während der Coronapandemie | Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus

Hilfe und Beratung

Initiative KRASS-Berufswahlbüro – Unterstützung Jugendlicher bei der Berufsfindung | Beteiligte: Schulen, ehrenamtliche Mentoren, Radko-Stöckl-Schule, B. Braun Melsungen AG

Hilfe zur Selbsthilfe – Individuelle Begleitung, Beratung und Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund und Familien in sozial schwierigen Lebenssituationen | Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus, Grundschulen, Melsunger Jugendtreff e.V., Therapeuten

Drop In(klusive) Elterncafé „Krabbeln und Singen“ – ein Willkommensort für Eltern und Kinder bis 3 Jahre | Beteiligte: Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen, Karl-Kübel-Stiftung, Hessisches Sozialministerium

Sprechstunde bei der Familienhebamme | Beteiligte: Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen, Schwalm-Eder-Kreis – Frühe Hilfen, Karl-Kübel-Stiftung, Hessisches Sozialministerium

Förderung digitaler Themen

Medienpädagogik im Kindergarten | Beteiligte: Kindergarten Fuldaufer

Digitalisierung des Anmeldeverfahrens für Veranstaltungen nach Vorgaben der DSGVO | Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V.- Die Haspel

Nintendo Switch als digitales Gruppenangebot – altersgerechte und begleitende Nutzung von digitalen Spielen | Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel

Feste und Veranstaltungen

Nachbarschaftsfest des Melsunger Jugendtreffs

TAKD Toleranz Konzert | Beteiligte: ev. Jugend Melsungen Stadt, Melsunger Jugendtreff, Integrationsbüro

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Betreuungsangebote in den Ferien

Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche der ev. Jugend Melsungen Land

Ferienaktion der ev. Jugend Melsungen Stadt – Kanutour für Jugendliche

Ferienaktion der kath. Kirchengemeinde – Ferienspiele

Ausflug in den Tierpark – Ferienangebot des Melsunger Jugendtreffs

Sommerfreizeit auf der Jugendburg Ludwigstein – Melsunger Jugendtreff

Banner für das Ferienprogramm Melsunger Sommer – Melsunger Jugendtreff

Tagesfahrt in den Safari Park für Kinder in der Betreuung des AKGG

Ein Tag im Kletterwald für Hortkinder der Kindertagesstätte Am Schloth

Sommerferienzeit des THW auf Rügen

Gemeinsame Ferienbetreuung für Schulkinder der drei Melsunger Grundschulen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien | Beteiligte: Schule Plus gGmbH, Schule am Schloth, Christian-Bitter Schule, Wolfgang-Fleischert-Schule

Durch die Unterstützung durch das Hessische Sozialministerium konnten die Angebote auch in 2021 weiter ausgebaut und dem Bedarf der Besucher angepasst werden.

Unter der Koordination der Kinder- und Familienbeauftragten ist im Familienzentrum in Harnings Mühle ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen entstanden.

Die **Angebote des Familienzentrums** in Harnings Mühle werden stark nachgefragt und werden an die jeweils geltenden Corona-Regeln angepasst

Im Familienzentrum in Harnings Mühle sind folgende Angebote zu finden:

- Kinder- und Familienbüro der Stadt mit Beratungsangebot
- Integrationsstelle mit Beratung, Sprachkursen, Sportcoach und Kulturdolmetscher
- Berufswahlbüro
- Hospizgruppe mit Trauercafé
- Schwangerenberatung von AWO und AKGG
- Schuldnerberatung AWO
- Krabbelgruppe Drop(In)klusive
- Hebammensprechstunde
- Seniorenturnen, Spinnstube, Kurse der VHS (Nähen und Yoga), Sprachkurse, Gesprächskreise und Veranstaltungen

Alle **Beratungsangebote** konnten 2021 mit den nötigen Schutzmaßnahmen fortgeführt werden. Zeitweise war die Beratung in der ersten Jahreshälfte nur per Telefon, Online oder Mail möglich.

Auf der **Website** der Stadt haben wir während des gesamten Jahres Angebote für Familien eingestellt: Basteln, Vorlesen. Freizeittipps, Links zu Hilfsangeboten und rechtlichen Regelungen.

Ab Sommer konnten wir wieder Angebote in Präsenz für Familien mit kleinen Kindern von 0-3 Jahren machen.

Krabbelgruppe

Eine wöchentliche Krabbelgruppe wird von den Familien dankbar angenommen. Viele der Frauen konnten die Geburtsvorbereitungs- und Nachsorgekurse nur online besuchen.

Die Gruppe gibt Gelegenheit zum Austausch und Hilfestellung bei Fragen zur Entwicklung der Kinder. Ansprechpartnerinnen hierfür sind eine Sozialpädagogin und eine Hebamme.

Für die meisten Kinder ist die Gruppe der erste Kontakt mit Gleichaltrigen und eine wichtige Vorbereitung auf den Besuch des Kindergartens oder einer Krippengruppe.

Ab Sommer nahmen insgesamt 28 Familien teil. Seit Herbst können wir das Angebot nur noch unter 3G- und ab Dezember unter 2G-Bedingungen anbieten. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Termin liegt daher aktuell bei 8-12 Müttern mit ihren Kindern.

Das Angebot ist kostenfrei und wird im Rahmen des Programms Drop In (klusive) von der Karl-Kübel-Stiftung unterstützt.

Hebammensprechstunde

Als notwendige Ergänzung und Vertiefung der Themen, die in der Krabbelgruppe besprochen werden, gibt es ab Sommer für Schwangere und junge Eltern jeden Montag zwischen 10.30 Uhr und 12.30 Uhr eine offene Hebammensprechstunde im Familienzentrum.

In der Sprechstunde bei der Familienhebamme Ernie Hewig geht es um alle Themen:

- rund um die Schwangerschaft
- rund um die Geburt
- Stillen, Ernährung, Beikost
- Entwicklungsschritte
- das Leben mit einem Säugling im ersten Lebensjahr

Jede Schwangere und jede Familie hat eigene ganz persönliche Themen und Ziele, die in der Beratung berücksichtigt werden.

Eine Beratung ist auch ohne Krankenversicherung möglich.

Das Angebot ist kostenfrei und wird durch die Frühen Hilfen des den Schwalm-Eder-Kreises unterstützt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Online-Veranstaltungen des Familienzentrums

Gesprächsabend Pubertät – eine schwere Zeit für Alle! Lass uns mal drüber reden – online mit Lena Kricheldorff und Claudia Zahn, Ev. Familienbildungsstätte Kassel

Die erste Online Veranstaltung hatte das Thema Pubertät – eine schwere Zeit für Alle! Wie können wir diese wichtige Phase stärkend begleiten und dabei selbst gut durch diese Zeit kommen?

Kinder zu haben ist ein wunderbares Geschenk. Doch in der aktuellen Situation kommt die Freude manchmal zu kurz. Und wenn dann noch eine spezielle Entwicklungsphase dran ist ... Genau das war das Thema der Veranstaltung. Eingeladen waren Mütter, Väter, Großeltern – und alle, die eine wichtige Bezugsperson für Ihr(e) Kind(er) sind. Für vertiefende Einzelgespräche standen beide Referentinnen nach Vereinbarung zur Verfügung. Die Teilnahme war kostenlos.

Vortrag **„Eingeloggt – sicher durch die digitale Welt“** in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen

Jugendliche verbringen viel Zeit im Internet – doch nicht immer ist leicht zu erkennen, was seriös und sicher ist und welche Tricks und Fallen es gibt.

Die Internetexperten der Verbraucherzentrale Hessen zeigten in einer lockeren Online-Runde speziell für junge Leute, wie sie sich sicher in der digitalen Welt bewegen können. Dabei konnten Jugendliche lernen, welche Verhaltensregeln im Internet wichtig sind und wie sie z.B. einen Fake-Shop erkennen können, wodurch eine „Phishing-E-Mail“ zu erkennen ist und wie man sich verhalten sollte. Ebenfalls wurde der sichere Umgang mit persönlichen Daten besprochen. Die Teilnahme war kostenlos.

Vortrag **„Sicher im Internet unterwegs“** – diesen Kurs konnten wir im September, als Kooperationspartner der Melsunger Seniorenbeauftragten, ebenfalls über die Verbraucherzentrale Hessen anbieten:

Im Internet gibt es viele interessante Angebote – wer sich sicher im Netz bewegen will, sollte dabei alle Tricks und Fallen kennen.

Die Internetexperten der Verbraucherzentrale Hessen informierten in zwangloser Online-Runde, wie man sich sicher in der digitalen Welt bewegen kann. Welche Verhaltensregeln sind im Internet wichtig, und wie ist z.B. eine gefälschte Internet-Verkaufsplattform zu erkennen? Wie können seriöse Angebote von unseriösen Angeboten unterscheiden werden, wodurch ist eine betrügerische E-Mail zu erkennen und wie sollte man sich verhalten? Ebenfalls gab es Tipps und Hintergründe für mehr Sicherheit im Umgang mit persönlichen Daten.

Vielfaltstaschen

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration haben in ganz Hessen insgesamt 100 „Vielfalts-Taschen“ für Fachkräfte aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt.

Unter dem Motto „Vielfalt in der Tasche“ können sich interessierte Kitas und Betreuungsorte seit November 2020 auch im Familienzentrum in Melsungen eine der Taschen ausleihen und in den abwechslungsreichen Fachbüchern und Materialien rund um das Thema stöbern.

Diese Möglichkeit haben bisher acht Einrichtungen für jeweils mehrere Wochen genutzt.

Für Beratung, Fragen und Vermittlung von Hilfen ist das Familienzentrum telefonisch oder per Mail erreichbar. Nach Absprache ist auch eine Online-Beratung möglich.

Karin Plötz-Hesse, Tel: 05661-9261931
kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Osteraktion „Wir machen Melsungen bunt“

in Zusammenarbeit mit der Tourist-Info Melsungen

Vier Wochen lang haben wir gemeinsam mit der Tourist-Info der Stadt die Osteraktion „Wir machen Melsungen bunt“ durchgeführt. Familien konnten sich Päckchen mit Ostereier-Rohlingen und Stiften zum Bemalen abholen. Von dem fertigen Osterschmuck konnten Fotos gemacht oder Bilder gemalt werden, um an einer Verlosung teilzunehmen.

450 Päckchen wurden abgeholt. 30 Fotos und 49 Bilder wurden eingereicht.

Die Basteltüten wurden mit Unterstützung von Frau Marion Viereck auch an alle Kindergärten verteilt. Die Kindergartenkinder schmückten die Pflanzkübel rund ums Rathaus, die Platanen und die Brunnen der Stadt mit Osterschmuck.



Die 17. Haussammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen endete mit einem sehr guten Ergebnis: **22.631,16 Euro** sind zugunsten der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen gespendet worden.

Auch in diesem Jahr mussten wir auf den persönlichen Kontakt an der Haustür verzichten. Die Melsunger wurden gebeten ihre Spende direkt zu überweisen oder die zahlreichen Spendenboxen zu nutzen, die in Geschäften, Betrieben und Restaurants bereitstanden.

Das gesammelte Geld fließt in voller Höhe in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen des Stiftungskapitals und den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins werden konkrete Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen und den Ortsteilen finanziert.

Die Einrichtungen benötigen finanzielle Sicherheit und gute Rahmenbedingungen, um dringend erforderliche Angebote umsetzen zu können.

Die Notwendigkeit von Bildung, Teilhabe, Beratung und Unterstützung besteht uneingeschränkt weiter.

Informationen über die geförderten Projekte finden Sie unter www.melsungen-foerdert.de

Die Mitglieder der Vorstände der Stiftung und des Fördervereins bedanken sich bei den Melsunger Bürgerinnen und Bürgern für die große Spendenbereitschaft sehr herzlich.

Ein besonderer Dank geht an all diejenigen, die durch das Aufstellen der Spendendosen und ihre persönliche Überweisung die Arbeit der Stiftung und des Fördervereins unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr fand der Weltkindertag Corona-gerecht statt. Das Kinder- und Familienbüro und die Tourist Info Melsungen haben vom 20. September bis 03. Oktober eine **Naturralley** und einen **Vorlese-Spaziergang** angeboten.

Für die jüngeren Kinder war der Vorlesespaziergang vorgesehen. Entlang des Fuldaufers am Sand konnten die Kinder auf 10 Tafeln eine Geschichte von Frieda Feldhamster und ihren Freunden miterleben. Die Geschichte und die Illustrationen wurden freundlicherweise von der Melsunger Kinderbuchautorin Caroline Pohlenz zur Verfügung gestellt.



Die älteren Kinder hatten Spaß mit der Naturralley. Dabei mussten auf dem Weg entlang des Roten Rains bis zum Obermelsunger Spielplatz Fragen zur Tier- und Pflanzenwelt beantwortet werden.

Für die ausgefüllten Fragebögen bzw. die (Ausmal-) Bilder zum Vorlesespaziergang gab es eine kleine Überraschung für die Kinder. Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereine und über 100 Familien nutzten das Angebot gerne.

Naturralley zum Weltkindertag – ein erlebnisreicher Nachmittag



Zur Rätsellösung der Rallye begaben wir uns mit 10 Kids und 6 Lamas/Alpakas auf den Weg Richtung Obermelsungen entlang des Roten Rains.

Pünktlich zum Treffen um 15.00 Uhr am Tretbecken in der Hospitalstraße fing es an stark zu regnen.



Die Kids wollten unbedingt laufen und so warteten wir in den Autos, bevor es dann doch ohne Regen losging.

Wir hatten einen schönen, teils sonnigen Nachmittag und lösten eifrig die Fragen.

Auf dem Spielplatz in Obermelsungen machten wir Rast und stärkten uns bei allerlei Leckereien.

Um 18.00 Uhr trafen wir wieder gemeinsam am Tretbecken ein, wo dann mit Spannung die Geschenke sowie Lama und Alpakavliese in Empfang genommen wurden.

Mit der Straßenmalkreide wurde, bevor es nach Hause ging, noch kräftig auf der Straße gemalt.

Wir alle freuen uns auf das nächste Jahr ... hoffentlich wieder gemeinsam auf der Freundschaftsinsel.

Ich möchte mich auch noch einmal im Namen der Kids bedanken für die Ersatzveranstaltung zum Weltkindertag, die Sie wieder einmal toll hinbekommen haben.

Gerhard Ringk
Lama- und Alpakahof Berndshausen

Die Aktivitäten im Jahr 2021

Januar

- Üben der Vorstellungsgespräche mit den PerspektivePLUS Teilnehmern und ehrenamtliche Mentoren – online
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren – online
- Netzwerktreffen AK Jugendberufshilfe Kassel – online

Februar

- Neue Kulturdolmetscher werden in das Projekt aufgenommen
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren und Lehrkräfte der Berufsschule RSS – online
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis – online
- Berufsorientierung: Präsentation von Ausbildungsbetrieben AG Verband „SchuleWirtschaft“ – Ausbildungsberuf Industriemechaniker, Mechatroniker, Industriekauffrau - online
- Netzwerktreffen AK Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis – online

März

- Präsentationen PerspektivePLUS Teilnehmer nach 2.Seminar „Zwischenseminar“ – online
- Auftakt und Netzwerk „Gründungen/Selbständigkeit von Migranten/Geflüchteten“ – online, Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis - online
- Weiterbildung Sportcoach und Tandem Sportcoach Melsungen durch Hess. Sportbund - online, Verleihung der Berufsurkunden zum Sportcoach durch Hess. Ministerium des Inneren und Sport
- Regionales Sportcoachtreffen, Schwalm-Eder-Kreis – online

April

- Abschluss Zusatzqualifikation Alphabetisierung mit „Zertifikat Alphabetisierungslehrkraft in DaF/DaZ“
- Teilnahme Kick Off Veranstaltung „Landkultur Perlen“ – online
- Berufsorientierung in MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik – online
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren der PerspektivePLUS und Coach/Supervision – online
- Idee entwickeln für Alltagsbewegungspfad in Melsungen, in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten

Mai

- Teilnahmen beim digitalen Azubi-RSS-Speed-Dating 2021, Themen: suche nach Ausbildungs-, Praktikums- oder Schulplatz, Berufsorientierung
- Neue Kulturdolmetscher werden in das Projekt aufgenommen
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis – online
- Teilnahme Regionales Wirtschaftsfrühstück Melsungen, „Krise als Chance“, Susanne Asel, Bildungscoach der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises – online
- Kooperation für Alltagsbewegungspfad und „8000 Schritte am Tag“ mit Kinder- und Familienbüro, Seniorenbeauftragte, Kultur- & Tourist-Info Melsungen und Gesunder-Schwalm-Eder-Kreis+ GmbH

Juni

- Netzwerktreffen AK Jugendberufshilfe Kassel – online
- Start Deutschkurs „Mama lernt Deutsch“ mit Kinderbetreuung mit den Sprachstufen Alphabetisierung und Sprachanfänger A1
- Zusage Förderantrag der Sparkassenstiftung für Projekt „Digital und Fair“ – Unterstützung für digitales Lernen, Fördersumme 5000 €

Juli

- Ergänzung des Deutschkurses „Mama lernt Deutsch“ mit Herrn Ambacher auf dem Sprachniveau A2+/B1
- Abschluss PerspektivePLUS Jahrgang 2020/21
- Beginn Schwimmkurs im Freibad für Anfänger für 20 Kinder von 6 bis 15 Jahre in Kooperation mit dem MT Melsungen, Unterstützung mit Tandem Sportcoach Ali Alrifai
- Abschluss Projekt „Schulung Digitalisierung für Geflüchtete und Neuzugewanderte“ durch Förderung vom Landkreis aus Fördertopf „Förderung der aktiven Integrationsarbeit vor Ort“

August

- Fortsetzung des Deutsch4You Kurses in den Sommerferien

September

- Abschluss Schwimmkurs mit dreizehn Kindern, die das Schwimmabzeichen ‚Seepferdchen‘ erreichten
- Zusage für Projekt in Kooperation mit MBE (Migrationsberatung für Erwachsene) für Lernförderung, Schließen der Corona Lernlücken
- Neuer Netzwerkpartner im iQ Netzwerk Hessen für Förderprogramm „Integration durch Qualifikation“ – Unterstützung für Gründer/innen mit ausländischen Wurzeln
- Start Projekt Lernförderung in Einzelunterstützung

Oktober

- Start neuer Kurs PerspektivePLUS Jahrgang 2021/22 mit zwölf Teilnehmerinnen/Teilnehmern
- Start neuer Schwimmkurs im Hallenbad (Kinder von sechs bis fünfzehn Jahren) für Fortgeschrittene für das Bronze-Schwimmabzeichen.

November

- Schwimmkurs Anfänger für das ‚Seepferdchen‘ startet in zwei Gruppen, ca. 20 Kinder
- Besichtigung KiGa Fuldaufer, Neueröffnung im Dezember 2021
- Besuch von Frau Shera, vhs Homberg, im Deutschkurs „Mama lernt Deutsch“ – Deutsch4You Kurs, zwecks Information über die Integrationskurse des BAMF und zukünftiges Sprachangebot in Melsungen
- Veröffentlichung Zeitungsartikel über Schwimmkurs im Freibad Melsungen aus Mitteln des Sportcoach

Dezember

- Verabschiedung Herr Ambacher als ehrenamtlicher Sprachlehrer
- Online-Üben der Vorstellungsgespräche mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmern von PPlus
- Online-Mentoren Treffen der ehrenamtlichen Mentoren PPlus
- Start Online Lernen im Deutsch4You Kurs für Sprachniveau ab A 1, Schulung der Lehrkräfte
- Aus der Kooperation für Alltagsbewegungspfad und „8000 Schritte am Tag“ mit Kinder- und Familienbüro, Seniorenbeauftragter, Kultur- & Tourist-Info Melsungen und Gesunder-Schwalm-Eder-Kreis+ GmbH sind neue Hinweisschilder entstanden.

Jutta Emde, Projektleiterin

In Melsungen leben weiterhin über 300 Geflüchtete, ca. 50 Personen haben in der Gemeinschaftsunterkunft einen ersten Wohnsitz gefunden und die meisten Neuzugezogenen leben in Wohnungen in Melsungen. In der Integrationsstelle steht die Beratung aller Ratsuchenden mit vielfältigen Anliegen im Mittelpunkt. Unterstützungen für die Kommunikation mit Behörden und Ämtern sowie Ausfüllhilfen bei Anträgen, Begleitung, Abrechnung u. Berichterstattung zu allen Projekten und Förderung der Integration durch Sport sind u.a. die Anliegen. Es gibt weiterhin Förderangebote, wie Deutschkurse, qualifizierte Nachhilfe für Schüler*innen und Azubis und Beratung in der Anwendung digitaler Medien. Dabei können wir Synergien aus den beiden Arbeitsbereichen Berufswahlbüro und Integrationsstelle zum Nutzen der Ratsuchenden einsetzen. Die Beratungen erfolgen nach Anmeldung persönlich, online, per WhatsApp, telefonisch oder per Mail.

Sprachförderung

Für die Förderung der beruflichen Integration unterstützen wir Maßnahmen zum Spracherwerb, der Ausbildung und Weiterbildung, dem Erwerb des Hauptschulabschlusses und die Suche nach Ausbildungsstellen. Im Projekt „QuaTeF 2.0 – Individuelle Deutschförderung für Azubis/Geflüchtete für die theoretischen Inhalte der Dualen Ausbildung“ arbeiten wir mit mehr als zehn Azubis mit Migrationshintergrund in verschiedenen Ausbildungsjahren in den Berufen Industrieelektriker, Elektriker für Gebäudetechnik, Friseur, Maurer, Fachlagerist. Hinzu kommen noch weitere vier Teilnehmer/innen aus der Ausbildungsvorbereitung, die im Sommer 2021 eine Ausbildung begonnen haben. Im Projekt QuaTeF 2.0 unterstützen wir Schüler/innen unabhängig von Status und Herkunftsland. Ergänzt wird dies durch das Projekt „Nachhilfe für SchülerInnen und Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund“. Es wird vom Schwalm-Eder-Kreis gefördert und soll Lernlücken schließen, die durch das Home-Schooling im Verlauf der Corona-Pandemie entstanden sind. Wir bieten eine offene und individuelle Förderung mit zunächst fünf Terminen an, die an

die schulischen Programme anknüpft. Hier arbeiten wir mit der Migrationsberatung für Erwachsene (MBE), Frau Shanna Dinges, Rotenburger Straße in Melsungen, zusammen. Wir erwarten im nächsten Schulhalbjahr einen stärkeren Zulauf nach den Halbjahreszeugnissen.

Seit Einrichtung der Integrationsstelle im Jahr 2014 bieten wir die Deutschförderung an. Der Deutschkurs „Mama lernt Deutsch – mit Kinderbetreuung“ – läuft jetzt im vierten Jahr, über 40 Mütter haben schon daran teilgenommen. Es ist ein niedrigschwelliges Sprachangebot, das vom Hessischen Sozialministerium gefördert wird. Aktuell werden bis zu 20 Teilnehmerinnen mit zwei Lehrkräften und Frau Emde unterrichtet. Wir arbeiten mit Lehrwerken, die in den Integrationskursen verwendet werden, damit die Teilnehmerinnen einen weiterführenden Kurs besuchen können. Die Kinderbetreuung ist für Kinder bis zum Kindergartenalter.

Der ehrenamtliche Deutschunterricht wird von Herrn Ambacher seit 2015 angeboten. Er unterrichtet an zwei Terminen in der Woche alle Interessierte. Seit Sommer 2021 bietet er aufgrund der Nachfrage zeitgleich zum Kurs „Mama lernt Deutsch“ seinen Deutschunterricht auch auf einem höheren Sprachniveau an. Herr Ambacher wird seine ehrenamtliche Tätigkeit zum Ende des Jahres beenden. Wir danken sehr herzlich für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

Das Projekt „Kulturdolmetscher“ wird seit 2006 in Melsungen angeboten. Die Kulturdolmetscher/innen sprechen neben Deutsch z.T. mehrere Fremdsprachen so gut, dass sie in allen Bereichen des täglichen Lebens problemlos kommunizieren und zwischen den Kulturen vermitteln können. Die Fremdsprachen sind meist ihre Muttersprachen. Das Projekt „Kulturdolmetscher – Sprache und Kulturmittler im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich“ wurde noch bis Ende 2021 vom Schwalm-Eder-Kreis gefördert. Derzeit begleiten über zehn Aktive bei Gesprächen im Kindergarten, Schulen und Beratungsstellen u.a.m.

Förderung Digital

Ein weiteres Angebot ist die „Schulung Digitalisierung für Geflüchtete und Neuzugewanderte“, das von Sept. 2020 bis Juli 2021 stattfand. Die Schwerpunkte wurden entsprechend den individuellen Fragestellungen gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt war die Weitergabe gebrauchter PC an bedürftige Azubis und Schüler*innen für den Onlineunterricht. Auch dieses Projekt wurde vom Schwalm-Eder-Kreis gefördert. Bei dem Anschlussprojekt „Digital und Fair“ engagierte sich die Sparkassenstiftung: Alle interessierten Melsunger Bürger/innen wurden mit der Anwendung digitaler Medien vertraut gemacht. Teilnehmende sind z.Zt. Ehrenamtliche in der Hospizgruppe Melsunger Land und dem AKTIV DABEL – Unterstützung für Senioren in Melsungen e.V. sowie Schüler/innen der Melsunger Schulen und Azubis.

Sportcoach

Der Arbeitsbereich Sportcoach unterstützt die Integration in die regionale Gesellschaft. Im Jahr 2021 haben wir einen Schwerpunkt in der Schwimmförderung gesetzt. Wir lehrten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Schwimmen, zunächst mit dem Ziel „Seepferdchen-Abzeichen“ und dann „Bronze-Schwimmabzeichen“. Wir arbeiten hier in Kooperation mit der Schwimmabteilung der MT. In der vergangenen Freibadsaison nahmen 20 Kinder teil, davon haben dreizehn das „Seepferdchen“ geschafft.

Es gibt neue Schwimmkurse für Anfängerinnen im Hallenbad. Zwei Frauen aus Somalia haben sich als Erste gemeldet und starteten im Januar mit dem Schwimmlehrer Jürgen Fischer aus Melsungen.

Für Pausenaktivitäten an der Christian-Bitter-Schule schafften wir Spielgeräte an. Zur täglichen Bewegung unterstützt der Sportcoach die Planung eines „Alltags-Bewegungspfads“, frei nach dem Motto „8000 Schritte am Tag“, entlang der Fulda-Promenade und im Innenstadtbereich. Für dieses Projekt arbei-

ten wir mit dem Verein „Gesund im Schwalm-Eder-Kreis e.V.“, der Seniorenbeauftragten Melsungen und der Kinder- und Familienbeauftragten zusammen. Weiterhin unterstützen wir die multinationale Freizeit-Fußballgruppe, die Jörg-Thomas Görl trainiert.

Netzwerke und Kooperationen

Teilnahme an Netzwerktreffen in der Region: Es gab monatliche Treffen der Integrationsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis, sowie drei Treffen des AK „Jugendberufshilfe in Kassel“ und vierteljährliche Treffen des AK „Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis“.

Die Integrationsstelle ist zudem Netzwerkpartner im IQ Netzwerk Hessen „Unternehmen gründen oder übernehmen im Schwalm-Eder-Kreis“, einer Beratungsstelle für Gründer/innen mit ausländischen Wurzeln.

Inge-Karin Seidel koordiniert die Vergabe von Gebrauchtmöbeln über einen Mailverteiler und die Integrationsstelle vermittelt die Weitergabe der Informationen an Interessierte. In diesem Zusammenhang wird auch eine Kooperation mit dem Fair Kaufhaus angestrebt.

Jutta Emde ist für die Bereiche Integrationsbüro, Berufswahlbüro zuständig.

Ihre Kontaktdaten sind:

Jutta Emde, Am Huberg 4, 34212 Melsungen

Tel.: (05661) 9261935

Mobil: (0152) 54212845

E-Mails: berufswahlbuero@melsungen-foerdert.de
integrationsstelle@melsungen.de

Gesamtschule Melsungen – Deutsch als Zweitsprache

Schülerinnen und Schüler, die mit dem Hintergrund einer anderen Muttersprache als Deutsch in unsere Schule kommen und noch kein oder nur unzureichend Deutsch sprechen und schreiben können, lernen bei uns im DaZ-Bereich. Wir haben zwei Intensivklassen, in denen die Schülerinnen und Schüler in der Regel bis zu zwei Lernjahre Zeit haben, die deutsche Sprache zu erlernen. Im Anschluss an diese Zeit werden sie in den Regelklassen unterrichtet und haben lediglich noch einen zweistündigen DaZ-Kurs in der Woche.

Für diesen Jahresbericht habe ich unsere beiden Intensiv-Klassenlehrerinnen gefragt, was für Sie das Wichtigste an unserer Arbeit ist.

Frau Sebök:

„Das Wichtigste an unserer DaZ-Arbeit ist für mich, Kindern mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen ein Lernangebot zu machen, damit sie nach ihren individuellen Möglichkeiten die deutsche Sprache lernen können. Dazu gehört, dass sie individuelle Stundenpläne bekommen und auch dazu angeleitet werden, selbstständig zu arbeiten, sich eigene Ziele zu setzen und diese zu erreichen. Was den DaZ-Bereich weiterhin auszeichnet, ist meiner Meinung nach intensive Beziehungsarbeit durch die KlassenlehrerInnen, die viele Stunden in ihrer Klasse eingesetzt sind, sowie die multiprofessionelle Zusammenarbeit mit Sozialpädagogen und anderen Zusatzkräften. Auch die frühe Unterstützung in den Fächern Mathematik und Englisch finde ich wichtig für die Kinder, um Grundlagen zu schaffen oder zu vertiefen und den Anschluss an die Regelklasse zu ermöglichen oder zu verbessern.“

Frau Krämer:

„Ich stimme dem voll und ganz zu!

Für mich ist der Gedanke sehr interessant, dass wir unserer Profession hier in den Intensivklassen so gut nachgehen können, weil wir herausfinden müssen, was jedes einzelne Kind braucht, um gut und erfolgreich lernen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler in den Intensivklassen kommen aus allen Jahrgängen und Schulstufen und bringen sehr diverse Lernerfahrungen und Voraussetzungen aus Ihren unterschiedlichen Kulturen mit.

Diese Möglichkeit und gleichzeitig Notwendigkeit herauszufinden, was die Schülerinnen und Schüler brauchen, ist durch die Arbeit in den kleineren Gruppen und multiprofessionellen Teams der Intensivklassen sehr ausgeprägt.“

Frau Krämer berichtet, dass dies ein Erlebnis sei, welches einem als Lehrer zuerst ganz viel Unsicherheit einbringt, aber im Anschluss zu einer großen Sicherheit führte, wenn die Kinder mit einem gemeinsam danach suchen: Was brauche ich, um erfolgreich zu sein?

Frau Krämer:

„Das finde ich sehr, sehr spannend und es motiviert mich auch immer wieder, meine Arbeit jeden Tag neu anzugehen.“

Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken!

Für den DaZ-Bereich
Anke Kothe

Sprachbildung und Sprachförderung im Kindergarten Lutherhaus



Sprachbildung für alle Kinder gehört zu unserer pädagogischen Arbeit. Wie ein roter Faden zieht sie sich durch den Alltag und bildet die Basis für Kommunikation und vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten.

Wir schätzen die Sprachvielfalt, sehen sie als Bereicherung und wissen ebenso um die große Herausforderung, die mit ihr einhergeht

In unserer multikulturellen Gesellschaft hat Sprachbildung und die damit einhergehende Förderung noch einmal eine ganz

andere Dimension erreicht. Wir alle sind auf Dialog und Verstehen angewiesen, dazu braucht es sprachliche Bildung, die auch Chancenverbesserung für alle Kinder bedeutet. Wir stellen uns täglichen diesen Herausforderungen in der Praxis.

Neben all den vielfältigen Schwerpunkten in unserer Arbeit ist die Alltagsintegrierte Sprachbildung und Förderung ein zentrales, komplexes und allgegenwärtiges Thema. Seit vielen Jahren gehört eine gelebte Willkommenskultur ebenso zu unserer Arbeit wie Alltagsintegrierte Sprachbildung und gezielte Förderung. Es ist für uns Mitarbeitende eine Selbstverständlichkeit,

uns für die Chancenverbesserung für alle Kinder einzusetzen. Kein Kind soll verloren gehen und Familien sollen die Beratung und Unterstützung bekommen, die sie benötigen. Zeit spielt da eine wesentliche Rolle, denn sie ist nötig für Elterngespräche, Austausch mit den Grundschulen und gemeinsame Aktivitäten.

Viele Familien mit Migrationshintergrund, im Moment sind es über 40 Kinder, besuchen unser Haus. Hier ist besonders viel Zeit für Verständigung und gegenseitiges Verstehen nötig. Ein fruchtbares Miteinander sind die interkulturellen Angebote, zum Beispiel das Feiern des chinesischen Neujahrsfestes, damit verbunden die Traditionen, kulturelle Hintergründe, die Sprache und das landestypische Essen. Da spüren diese Eltern in besonderem Maße eine Wertschätzung ihrer Person.

Wenn wir diese Feste wie z.B. das chinesische Neujahrsfest, das indische Deepavali oder Fastenbrechen feiern, geht es uns darum, dass alle Kinder diese Feste und damit einhergehend die kulturellen Hintergründe kennenlernen. Es geht in erster Linie darum, dass auch wir Erwachsene über den eigenen Tellerrand schauen und uns öffnen für die Vielfalt in dieser Welt. Wir sind die Vorbilder für unsere Kinder. Dass unsere christlichen Feste ihren festen Stellenwert im Jahreskreis und unserer Arbeit haben, versteht sich von selbst, wir sprechen ja hier vom Evangelischen Kindergarten Lutherhaus.

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung in unserer Einrichtung basiert nicht nur auf den Erkenntnissen alter Pädagogen, Lehrer und Ärzte wie etwa Montessori, Fröbel oder Korczak, sondern gründet sich auch auf die Erkenntnisse der neueren Hirnforschung. Gerald Hüther hat es so formuliert: „Nur für das, was einem Menschen wichtig ist, kann er sich auch begeistern, und nur wenn ein Mensch sich für etwas begeistert, kommt in seinem Gehirn die Gießkanne mit dem Dünger in Gang.“

Besonders in für sie bedeutsamen Situationen sind Kinder offen, neugierig und lernbereit. Dies trifft auch auf das Entdecken, Erforschen und Üben im sprachlichen Bildungsbereich zu. Für den Erwerb von Sprache, ihre Differenzierung, Erweiterung und altersgemäße Anwendung sind Situationen günstig, in denen Kinder sich als selbstwirksam erleben.

Unser Ziel ist es, dass Mädchen und Jungen Sprache vor allem als ein Werkzeug für Verständigung erleben. Gelingende Verständigung ist der Schlüssel für alles Lernen, auch für sprachliche Bildung.

Wir wissen, dass gelingende Sprachbildung und Förderung

- eng gebunden ist an Bewegung (Renate Zimmer)
- abhängig von der guten Bindung der Fachkräfte zum Kind und Familien ist
- begünstigt wird von der Haltung der Fachkräfte und besonders ihrem Bild vom Kind,

Die Sprache gilt als Schlüssel zur Welt. Und wir sind jeden Tag auf der Suche nach dem passenden Schlüssel zum passenden Kind.

Evangelischer Kindergarten Lutherhaus
Eva-Maria Nolte

Toleranz Akustik Konzert Draußen



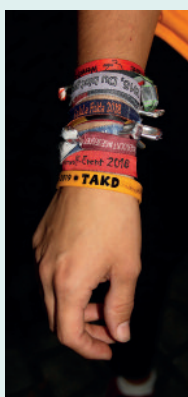
Am 18. Sept. konnte wieder unser TAKD, Toleranz Akustik Konzert Draußen, im Melsunger Schlosspark stattfinden. Das Konzert soll unterschiedliche kulinarische und musische Angebote vereinen, Ehrenamt fördern, die Gemeinschaft stärken und allen Besuchern und Besucherinnen eine gute Zeit beschere. Eine Zeit, die allen 400 Besuchern im Schlosspark sichtlich gut getan hat. Es war ja schließlich lange unklar, ob und wie viel Menschen sich zu einer solchen Veranstaltung treffen können, wie die allgemeinen Corona Regeln und Bedingungen aussehen würden oder ob man wieder vor der Entscheidung stehen würde, den ganzen Event erneut abzusagen.

Das letzte TAKD fand noch im Jahr 2019 auf dem Marktplatz statt. Doch zu diesem Zeitpunkt in 2021 waren keine Events dort erlaubt. Wir bekamen im Vorbereitungsteam den Tipp, in den Schlosspark auszuweichen. Und das war ein echter Glücksgriff. Wir konnten so den Ein- und Ausgang besser kontrollieren, es hatte einen geschützten Rahmen und den Familien liefen die Kinder nicht weg. Eine Win/Win-Situation. Die Stadt Melsungen half uns mit ihrer großartigen Unterstützung dabei,

ein tolles Ambiente in den Park zu zaubern. Wir bekamen Hütten zur Verfügung gestellt, die von der Integrationsstelle, dem THW, dem Jupa und der Ev. Jugendvertretung genutzt wurden. Auch für Kulinarisches wurden die Hütten mitunter genutzt. So zog der Hot Bullet Barbecue in eine solche ein und konnte von dort heraus arbeiten. Gastro Rent mit Getränken und ihrer Steak- und Wurstbude waren ebenfalls mit dabei. Zudem konnten wir auch wieder unser Kunchai Restaurant mit ihrem mobilen Imbisswagen gewinnen, sich uns anzuschließen. Für gutes Essen und Getränke wurde also gesorgt. Die Kirchengemeinde Melsungen stellte ihre gesamten Biertischgarnituren zur Verfügung und das Team der Haspel sorgte mit Desinfektionstischdeko für ein heimeliges Ambiente. Drei Bands mit unterschiedlichen Instrumentierungen sowie auch unterschiedlichen Musikstilen bereicherten den Abend mit ihrer Kunst. Murder of Magpies spielten eigene Akustikfolksongs, „Wir sind Selma“ begeisterten mit ihren eigenen Indierocksongs und zu guter Letzt überzeugte der Headliner „Mykket Morton“ mit seiner äußerst tanzbaren Darbietung von guter Popmusik (mit Reggae und Indie-Einschlag) sämtliche Besucher. Dies schlug sich auch in zwei Zugaben nieder. Die Pausen wurden von der TAKD Band gefüllt, um keine Langeweile aufkommen zu lassen. Hier begeisterte vor allem die Italienerin Laura Puddu mit einem in ihrer Landessprache dargebotenen Rocksong.

Das Konzert wurde großflächig getragen von vielen Ehrenamtlichen, z. T. aus der Kinder- und Jugendarbeit der Haspel, der Ev. Jugend, aber auch vom THW Melsungen. Der THW stellte uns sogar einen großen LKW mit Fahrer zur Verfügung, um die Beschallungstechnik und Licht aus Wolfhagen abzuholen und wieder dorthin zu bringen. Ganz besonderer Dank geht raus an die Techniker, die mit viel Herzblut eine tolle Beschallung und Lichtuntermalung für alle Besucher gezaubert haben (man muss wissen, dass sogar noch das Lichtpult kaputt ging und

Erfahrungsberichte



man eiligst mit Ersatz weitergearbeitet hatte – Wahnsinn, das ist richtiger Einsatz).

Wichtig sei auch zu betonen, dass unser Event für die Besucher keinen Eintritt gekostet hat. Jeder hatte freien Zugang. Man bekam einen Give away Button. Die Corona Kontrolldaten wurden entweder über Luca App, oder schriftlich aufgenommen. Wir hatten diesmal eine Security, die für alle Fälle parat standen, aber eher einen sehr ruhigen Abend bei uns erleben

durften (ein Glück). Unsere Veranstaltung wurde gefördert durch Gelder vom Kreis über Demokratie Leben, dem Förderverein, der VR-Bank sowie von der Haspel und der Ev. Jugend.

Am 17.09.22 soll erneut TAKD im Schlosspark stattfinden. Das bewährte Konzept aus dem Jahr 2021 dient erneut als Grundlage.

Die Planungen haben bereits begonnen.

Tobias Schopf, ev. Jugend Melsungen Stadt

Kindermusical „Jorinde und Joringel“

Im September hat der Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde das Märchenmusical „Jorinde und Joringel“ szenisch aufgeführt. Normalerweise bereitet der Kinderchor ein Musical innerhalb eines halben Jahres während der Singstunden vor und bringt es dann nach einigen Zusatzproben und einer Generalprobe auf die Bühne. In diesem Jahr war jedoch alles anders. Aufgrund der Pandemie gab es immer wieder neue Regelungen für das Singen im Chor, auf die sich die Kinder jeweils mit „Proben im Freien“, „Zoom-Proben“ und „Einzelstimmproben“ einstellen mussten. Für den Kinderchor sind aus der Situation heraus am Ende sogar zwei Aktionen entstanden.

Seit Januar 2021 probten die Kinder für die Aufnahme des Märchens „Jorinde und Joringel“. In Einzelproben haben die Kinder die Lieder des Musicals einstudiert, Texte gelernt und Bilder zu dem Märchen der Gebrüder Grimm gemalt. Aus den Audio-Aufnahmen und den selbstgemalten Bildern wurde ein Märchenfilm erstellt, der auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde zu finden ist.

Da es im Juni zu Lockerungen der Hygiene- und Abstandsvorgaben beim Singen in geschlossenen Räumen kam, probten die Kinder nun wieder gemeinsam. Im Vordergrund stand jetzt die szenische Darstellung des Musicals, das im September im Lutherhaus endlich mit wunderschönen Kostümen und Kulissen aufgeführt werden konnte. Wie schön, dass sich manchmal alles zum Guten wendet!

Annette Fraatz
Kinderkantorin

Musikalische Früherziehung im Kindergarten Bachfeld



In diesem Jahr konnte endlich wieder die musikalische Früherziehung im Kindergarten Bachfeld stattfinden.

Mit Stephanie Schwarz haben wir eine Musikpädagogin gefunden, die den Kindern mit viel Begeisterung unterschiedliche Elemente der Musik näherbringt.

Die Kinder sammeln Erfahrungen durch das musikalische Handeln, die ihre gesamte persönliche Entwicklung positiv beeinflussen. Die Kinder erleben dies mit ihrem Körper durch Bewegung und Tanz, sowie im Umgang mit ihrer Stimme beim Singen und Sprechen. Beim Spielen mit Orff-Instrumenten lernen die Kinder Klänge und Geräusche mit gezielten Bewegungen selbst auszudrücken. Beim gemeinsamen Musizieren in der Gruppe werden soziale Kompetenzen gestärkt. So werden mehrere Grundziele des Bildungs- und Erziehungsplans Hessen durch das musikalische Angebot in unserer Kita integriert und umgesetzt.

Das wichtigste Ziel bleibt jedoch die Freude und der Spaß am musikalischen Erleben.

Carolina Lang
Leiterin Kindergarten Bachfeld

Kooperationsprojekt Musik-Werkstatt

Der Melsunger Jugendtreff e.V. – Die Haspel bietet in jeden Schulferien ein vielseitiges Programm für unterschiedliche Altersgruppen an. Hierbei sind alle Kinder und Jugendlichen aus Melsungen und Umgebung, unabhängig vom sozialen, kulturellen, ethnischen und religiösen Hintergrund sowie sexuellen Orientierung und Geschlecht, willkommen.

Im Jahr 2021 wurde erstmals in der zweiten Herbstferienwoche eine Musik-Werkstatt, in Kooperation mit der Ev. Jugend Melsungen Stadt, für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren angeboten.

Das Projekt bestand aus einem Schnuppertag sowie einem dreitägigen Band-Workshop. Unter den geltenden Hygienemaßnahmen wurden die Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Dietrich-Bonhoeffer-Zentrums und des Melsunger Jugendtreffs durchgeführt.

Während des Schnuppertags bestand für die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene Instrumente wie etwa Gitarre, Schlagzeug, Bass oder Keyboard unter Anleitung von erfahrenen Musikern kennenzulernen und auszuprobieren. Hierzu erhielten diese in einem Zeitraum von etwa einer Stunde ein ganz persönliches Schnuppererlebnis. An dem darauf folgenden dreitägigen Band-Workshop waren Vorerfahrungen mit einem oder mehreren Instrumenten nötig. Gemeinsam mit den musikalischen Mitarbeitern wurden zwei unterschiedliche Musikstücke mit viel Motivation und Engagement einstudiert. Je nach Stärken haben sich die Teilnehmer für Instrumente oder Gesang entschieden und übten fleißig in dem gemütlich hergerichteten Bandraum. Zum Abschluss des Band-Workshops wurde ein kleines Konzert für die Familien aufgeführt, um stolz ihre erlernten Stücke zu präsentieren.

Durch die Musik-Werkstatt wurde eine musikalische Ferienbeschäftigung geboten, bei der der richtige Umgang, das Kennenlernen und Ausprobieren von Instrumenten sowie die Förderung der musikalischen Fähigkeiten im Vordergrund standen. Hierzu gehörten die Verbesserung des Takt- und Rhythmusgefühls, das Wahrnehmen von unterschiedlichen Tönen und Klängen sowie die Förderung der Motorik. Der Band-Workshop zielte zusätzlich darauf ab, das gemeinsame Musizieren und die Entwicklung eines Gemeinschaftsgefühls zu fördern. Hierbei war das aufeinander Eingehen und das gegenseitige Unterstützen wesentlich, um gemeinsam als Gruppe ein Musikstück zu präsentieren.

Insgesamt zielte das Musik-Projekt darauf ab, den Teilnehmern den Spaß an der Musik aufzuzeigen, diese an das Erlernen eines Instruments heranzuführen und sie gleichzeitig in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.

Das Team der Haspel



Anschaffung eines E-Turtles der Kindertagesstätte „Am Schloth“

Die Kindertagesstätte „Am Schloth“ in Melsungen besitzt seit August 2021 einen elektrischen Kinderwagen für ihre Krippengruppe. Der Kinderbus ist das optimale Betreuungstransportmittel von bis zu sechs Kleinkindern zwischen null und drei Jahren. Durch seine besonders einfache Handhabung erleichtert dieser Kinderbus unsere Outdoor-Aktivitäten und Besorgungen in der Innenstadt von Melsungen.

Gerade in Melsungen mit seinen Steigungen macht ein solcher Wagen Sinn. Die führenden Personen haben so elektrische Unterstützung, um die Kinder bei ihren aufregenden Ausflügen in die Natur, auf Spielplätze und in die Innenstadt zu begleiten. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal beim Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. für ihre Spende ganz herzlich bedanken.

Sandra Führ
Leiterin



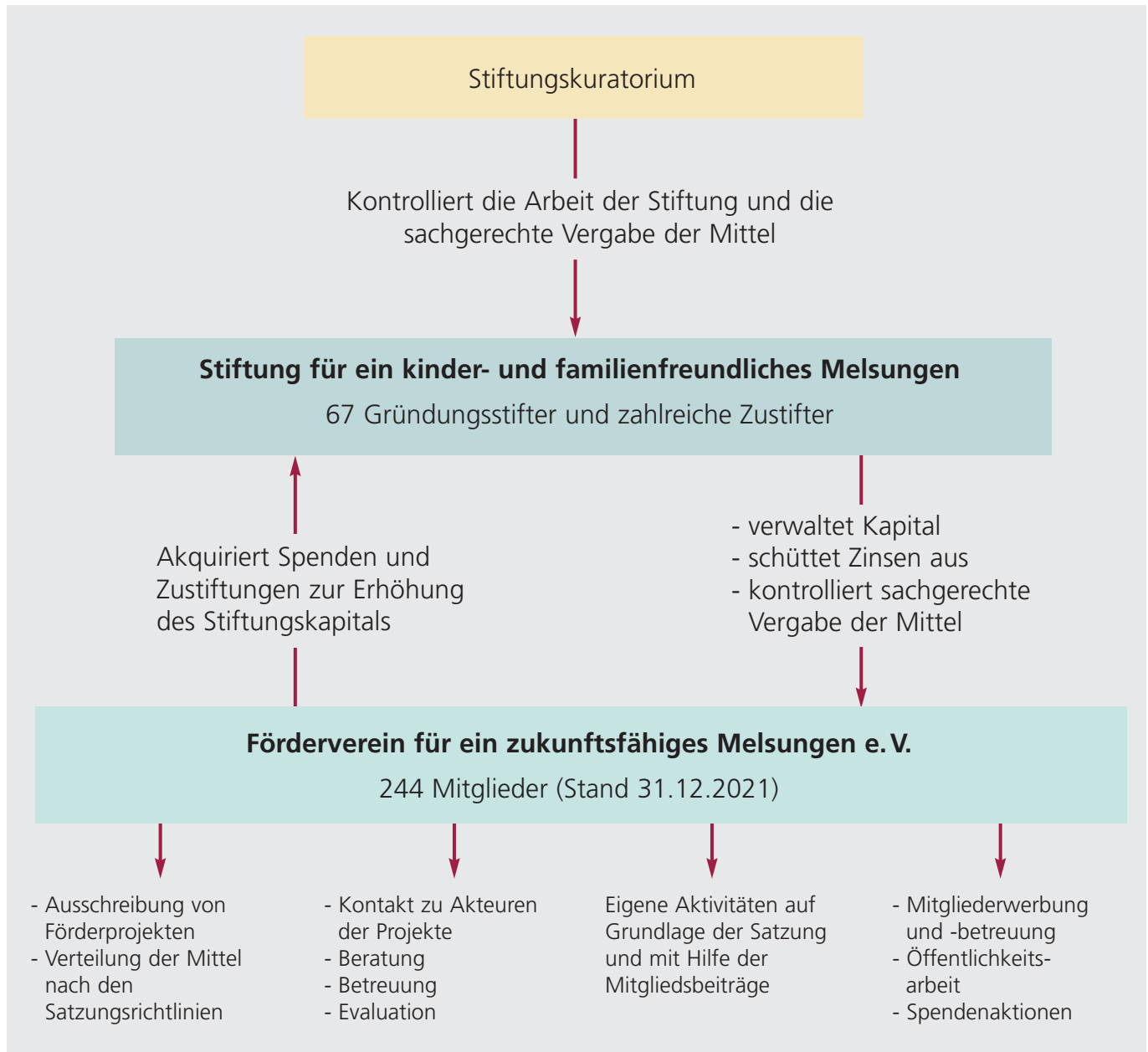
„Wir wachsen zusammen“ – Förderung der Teamentwicklung Christian-Bitter-Schule-Melsungen

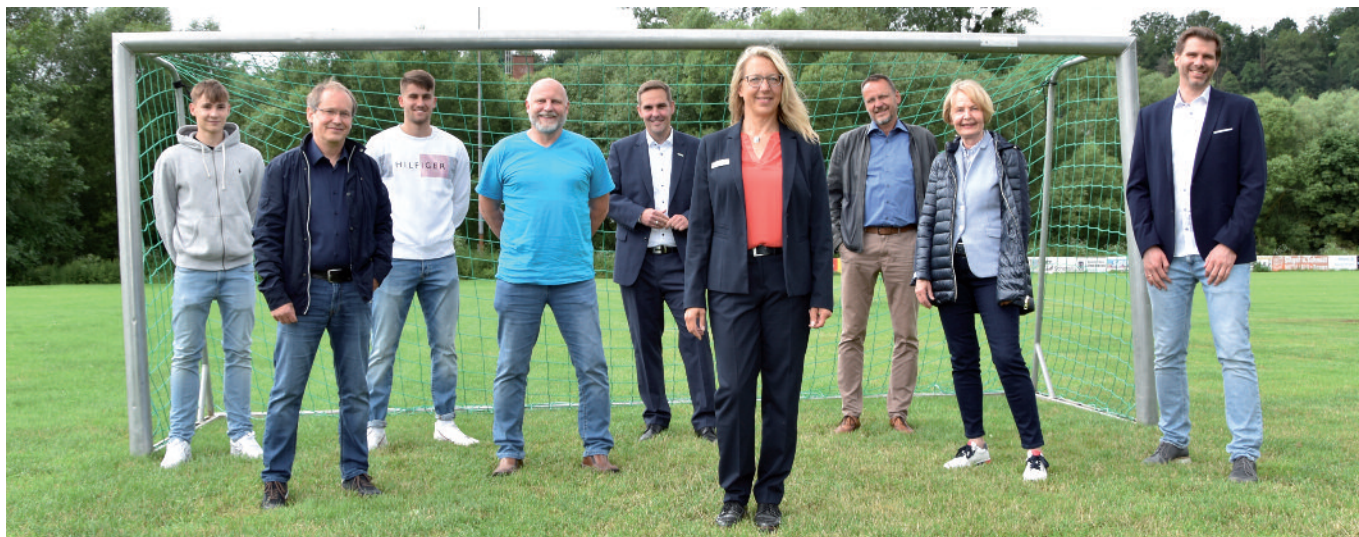
Aufgrund der Corona-Pandemie mussten die Schüler/innen über mehrere Monate alleine lernen. Intention des Projektes war es, die Kinder beim Zurückkommen in die Schule zu begleiten und die Kommunikation und Kooperation untereinander zu stärken. Durch die Unterstützung des „Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen“ konnte eine Fortbildung mit einem Erlebnispädagogen organisiert und durchgeführt werden.

Auf Basis einer selbst erstellten Spiele- und Methodensammlung wurden die Lehrkräfte geschult, den Team- und Gemeinschaftsgedanken in den Klassen noch besser zu fördern. Mit diesem Wissen und Material wurden in den darauffolgenden Wochen und Monaten viele Spiele durchgeführt und das Wir-Gefühl in den Klassen gestärkt. Schon jetzt ist erkennbar, dass es zu weniger Konflikten in den Pausen und im Unterricht kommt.

Lehramtsreferendarinnen der CBS

Die Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Förderverein





Die BKK B. Braun Aesculap fördert auch in diesem Jahr das Freiwillige Soziale Jahr im Sport bei der MT Melsungen und beim Melsunger Fußballverein 08 mit drei Stellen. Die drei FSJler unterstützen die Arbeit in den Vereinen, Schulen und Kindergärten.



Der Marktmeister Dietmar Dargel und seine Frau Marlies Dargel beenden ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz auf dem Flohmarkt und übergeben eine Spende an den Förderverein. (Foto: Hanne Braun)



Herr Matthias Umbach fördert auch im Jahr 2021 die Jugendleitercard und die Förderung des Ehrenamts. (Foto: Rolf Färber)

Spenden



Das Zentrum für Zahnheilkunde und Implantologie Dr. Rauch hat Zahngold gesammelt, für das die Patienten keine Verwendung hatten.
(Foto: Rolf Färber)



Das Zentrum für Zahnheilkunde und Implantologie Dr. Rauch hat wiederum im Dezember Zahngold gesammelt und den Erlös für die Jugendarbeit gespendet.



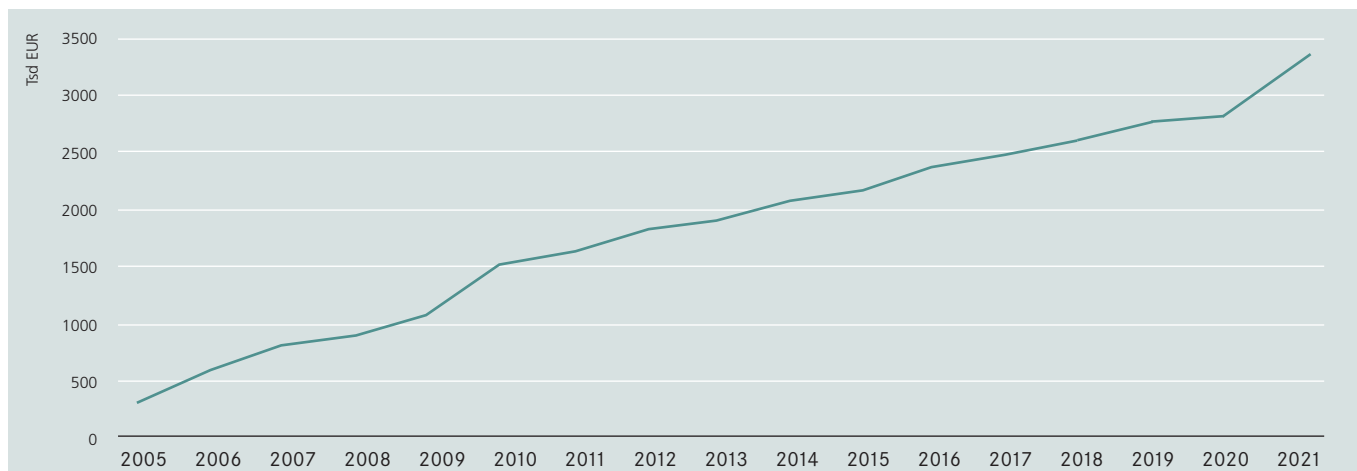
Die Firma Horn Digitaldruck hat dem Förderverein mit einer Spende unterstützt. Aufnahmen mit einer Drohne führten zu neuen Perspektiven auf Melsungen, die in einem Bildkalender vorgestellt wurden.



Spende mp3 und VR-Bank

Platz nehmen in der elektrischen Schildkröte: Die Sponsoren mp3 und die VR-PartnerBank freuen sich mit den Erzieherinnen mit den Krippenkindern über den neuen elektrischen Kinderbus. (Foto: Sabrina Liebsch)

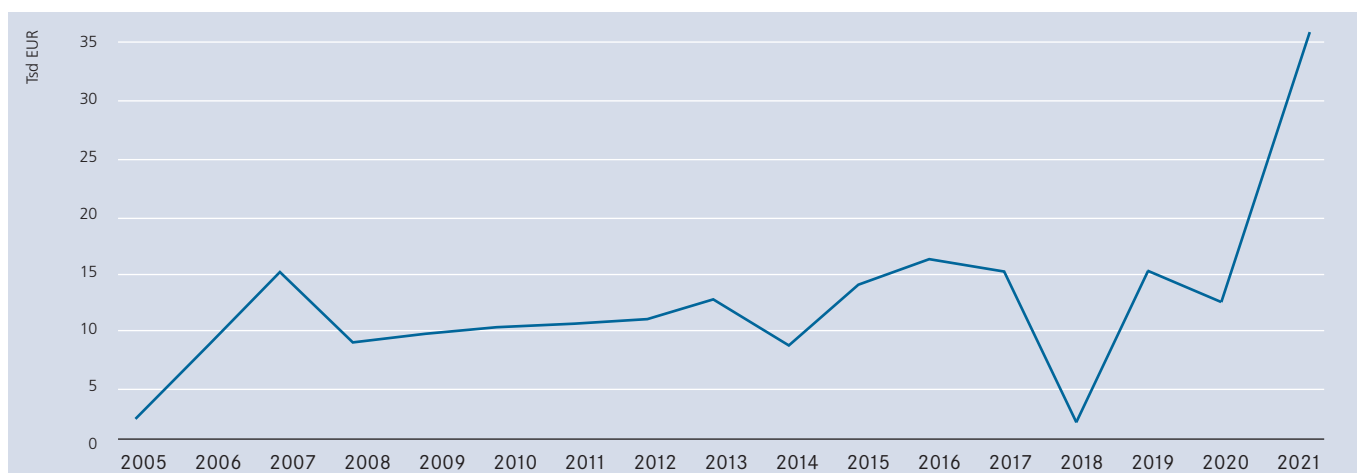
Zahlen und Fakten



Kapitalstock

Der Kapitalstock zum 31.12.2021 betrug 3.317.293,28 EUR. Der Betrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Geldvermögen: 1.224.098,77 EUR | Immobilieninvestition KIGA: 1.661.063,98 EUR | Erbschaft Heinrich Horn: 432.130,53 EUR

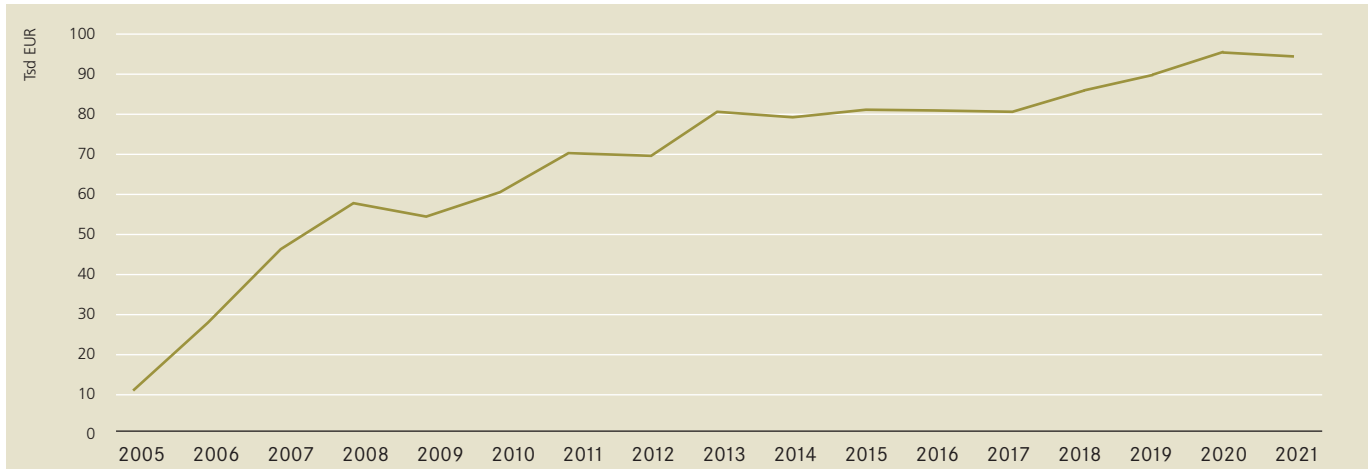


Freie Rücklage und Pachtüberschuss

Entwicklung der freien Rücklage: Freie Rücklage zum 31.12.2020: 12.434,00 EUR | Entnahme für Förderprojekte: -12.434,00 EUR

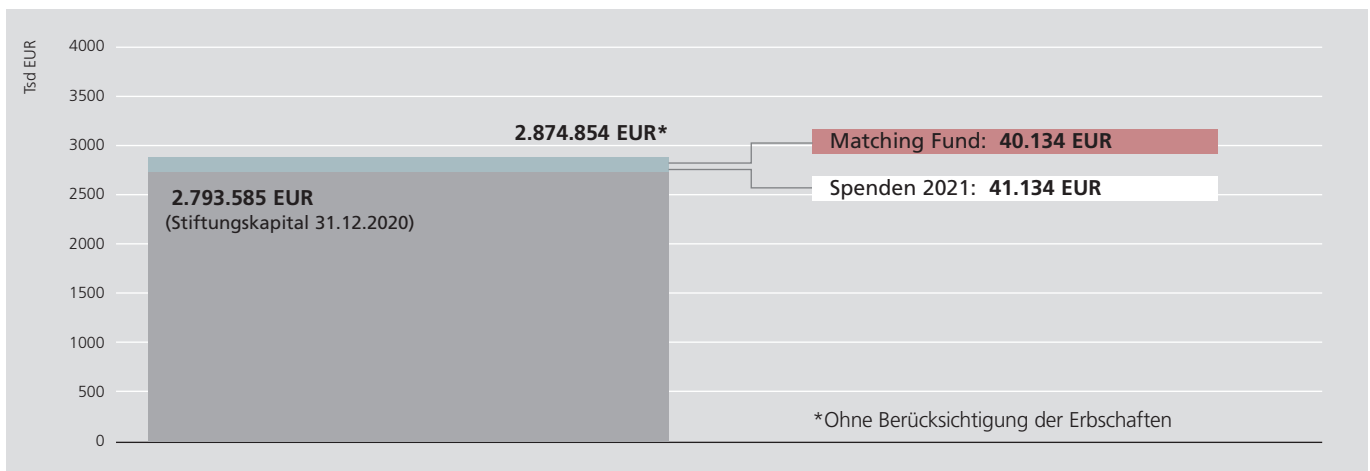
Freie Rücklage zum 31.12.2021: 0,00 EUR | Zuführung Rücklage Kindergarten: + 10.000,00 EUR | Rücklagen zum 31.12.2021:

10.000,00 EUR | Zzgl. Pachtüberschuss: 25.174,10 EUR | Ergibt gesamt 35.174,10 EUR



Entwicklung des Fördervolumens

Das Fördervolumen betrug im Jahr 2021 94.175 EUR. Darin enthalten sind 80.000 Euro von Zinserträgen der Stiftung, Mitgliedsbeiträge und zweckgebundenen Projektspenden. 50 Projekte wurden gefördert.



Spendenaufkommen und „Matching Fund“

Um einen Ansporn für Zustiftungen zu geben, haben die Melsunger Unternehmen einen so genannten „Matching Fund“ initiiert. Aus den Mitteln dieses Fonds wird jeder zugestiftete Euro verdoppelt. So erhöhen sich der Wert der Zustiftung und das Kapital – die Erträge werden zur Finanzierung der Projekte ausgeschüttet.

Herzlichen Dank!

Wir danken herzlich für ...

- ... **die Bereitschaft der Institutionen**, das Beste für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen zu gestalten.
- ... **die Bereitschaft der vielen ehrenamtlichen Helfer**, sich für den Förderverein bei allen Aktivitäten tatkräftig einzusetzen.
- ... **die Bereitschaft der Menschen in Melsungen**, die Projektarbeit durch wachsende Spenden zu unterstützen. Das sichert die Ausschüttung der Stiftung nachhaltig und dauerhaft, denn ohne finanzielle Mittel können die Projekte nicht umgesetzt werden.

In diesem Jahr danken wir besonders **Herrn Heinrich Horn**, der mit seinem Testament die Stiftung großzügig bedacht hat. Wir freuen uns über die wachsende Zahl derer, die sich durch ihre Mitgliedschaft der Umsetzung unserer Arbeit anschließen.

Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Markus Boucsein
1. Vorsitzender
Am Markt 1
34212 Melsungen
Tel. 05661/708101

Ilona Braun
2. Vorsitzende

Stefan Kördel
Schatzmeister

Karin Plötz-Hesse
Schriftführerin
Tel. 05661/9261931

Martin Gille
Beisitzer

Anke Kothe
Beisitzerin

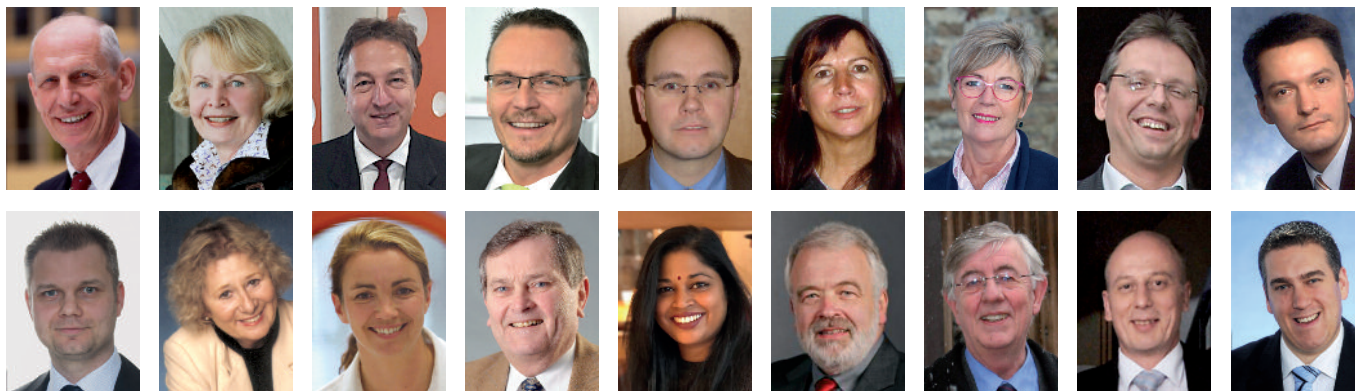
Gerhard Peter
Beisitzer

Eliesabeth Rose-Hassel
Beisitzerin

Stefan Sippel
Beisitzer

Manuela Wacker
Beisitzerin

Volker Wiegand
Beisitzer



Stiftung für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.:

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Ilona Braun, Dr. Matthias Bohn, Markus Boucsein, Frank Heinemann, Dr. Renate Mahler-Heckmann, Ulrike Hund, Stefan Kördel, Ingo Lange, Darius Maloschek, Isolde Posch, Dr. Petra Rauch, Albin Schicker, Sunita Schröder, Rudolf Schulze, Volker Wagner, Karl Wetekam, Nils Weigand





GEFÖRDERT DURCH DAS LAND HESSEN

www.sozialministerium.hessen.de



MELSUNGEN FÖRDERT



Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Kontaktadresse:

Karin Plötz-Hesse, Schriftführerin

Am Huberg 4 · 34212 Melsungen

E-Mail: kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Tel. 05661/9261931

Fax 05661/9261939

Unsere Bankverbindungen:

IBAN: DE82 5205 2154 001 00077 22

BIC: HELADEF1MEG (Kreissparkasse Schwalm-Eder)

IBAN: DE57 5206 2601 0003 5000 20

BIC: GENODEF1HRV (VR-Bank Schwalm-Eder)

www.melsungen-foerdert.de